

Titel

Thema:	Mobbingprävention - Gemeinsam Klasse sein
Veranstaltungsnummer:	2555B1301

Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:	<p>Für Rückfragen oder Interesse am Mobbing Präventionsprojekt www.gemeinsam-klasse-sein.de, wenden Sie sich bitte an kaj.buchhofer@bsb.hamburg.de (Beratungsstelle Gewaltprävention).</p> <p>Film zum Projekt: www.gemeinsam-klasse-sein.de/anti-mobbing/projektinformationen/erklaerfilm-zum-projekt-gemeinsamklasse-sein-2089152 Infos zum Projekt: https://www.gemeinsam-klasse-sein.de/anti-mobbing/projektinformationen/ueber-das-projekt-2039962</p> <p>Das Projekt zeichnet sich durch eine hohe Verzahnung mit dem Schulalltag aus. Für die Nachhaltigkeit sollen Schulen, die sich für dieses Projekt bewerben, folgende Mindeststandards erfüllen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Benennung einer (idealerweise zwei) Ansprechperson - sogenannte „Multiplikator:innen“• Empfehlung: Eine Person aus dem Beratungsdienst nimmt teil.• Durchführung einer schulinternen Fortbildung (SchiLF) für die Kolleginnen und Kollegen des teilnehmenden Jahrgangs (z.B. zukünftiger Jahrgang 5) <p>Die Klassenteams legen mit den Projekttagen eine gute Grundlage für das zukünftige Miteinander in der Klasse. Eine gute Vorbereitung der neuen Klassenteams auf das Projekt ist entscheidend. Für diesen Zweck haben wir Schulungsfilme für Lehrkräfte entwickelt, aber auch der Faktor Zeit spielt eine wichtige Rolle. Stärken Sie die Rolle der schulischen „Multiplikator:innen“, indem Sie genügend Zeit zur Verfügung stellen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Durchführung des Projekts in Form von Projekttagen <p>Empfehlung: Projektwoche im ersten Halbjahr Jahrgang 5 mit Elternnachmittag.</p> <p>Im Sinne der Öffentlichkeitsarbeit können Sie das Projekt proaktiv nutzen, um Eltern, (neuen) Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern zu kommunizieren, dass Ihre Schule beim Thema Mobbing und Cyberviolenz hinschaut, präventiv handelt und Ansprechpersonen benennt.</p> <p>Neben den Veranstaltungen bei TIS (2555B14), optional gerne schulinterne Fortbildungen anfragen (online oder Präsenz). Für diesen Fall müssen besondere Umsetzungsstandards erfüllt sein (Anzahl der Projekttage, Stärkung der schulischen Ansprechpersonen, Konzept für Nachhaltigkeit)</p>
Schwerpunkte/Rubrik:	Prävention, Intervention, Beratung

Allgemeine Informationen

Fächer / Berufsfelder:	- Prävention Intervention Beratung
Zielgruppen:	- Beratungslehrkräfte, Alle Lehrkräfte
Schularten:	- Sekundarstufe I
Veranstaltungsart:	Form nach Vereinbarung

Gültigkeitsbereich:

Hamburg

Leitung:

Dr. Christian Böhm, Behörde für Schule und Berufsbildung

Dozenten:

Kaj Buchhofer, Behörde für Schule und Berufsbildung

Weitere Hinweise

Zusatzinformationen:

Dies ist ein Abrufangebot der Beratungsstelle Gewaltprävention.
Abrufangebote können in Ihrer Schule durchgeführt werden.
Für Rückfragen oder Interesse am Mobbing Präventionsprojekt www.gemeinsam-klasse-sein.de, wenden Sie sich bitte an kaj.buchhofer@bsfb.hamburg.de (Beratungsstelle Gewaltprävention).

Film zum Projekt: <https://www.gemeinsam-klasse-sein.de/anti-mobbing/projektinformationen/erklaerfilm-zum-projekt-gemeinsa-klasse-sein-2089152>
Infos zum Projekt: <https://www.tk.de/lebenswelten/gesunde-schule/gemeinsam-klasse-sein-2138192>

Das Projekt zeichnet sich durch eine hohe Verzahnung mit dem Schulalltag aus. Für die Nachhaltigkeit sollen Schulen, die sich für dieses Projekt bewerben, folgende Mindeststandards erfüllen:

- Benennung einer (idealerweise zwei) Ansprechperson - sogenannte „Multiplikator:innen“
- Empfehlung: Eine Person aus dem Beratungsdienst nimmt teil
- Durchführung einer schulinternen Fortbildung (SchiLF) für die Kolleginnen und Kollegen des teilnehmenden Jahrgangs (z.B. zukünftiger Jahrgang 5)
Die Klassenteams legen mit den Projekttagen eine gute Grundlage für das zukünftige Miteinander in der Klasse. Eine gute Vorbereitung der neuen Klassenteams auf das Projekt ist entscheidend. Für diesen Zweck haben wir Schulungsfilme für Lehrkräfte entwickelt, aber auch der Faktor Zeit spielt eine wichtige Rolle. Stärken Sie die Rolle der schulischen „Multiplikator:innen“, indem Sie genügend Zeit zur Verfügung stellen.
- Durchführung des Projekts in Form von Projekttagen
Empfehlung: Projektwoche im ersten Halbjahr Jahrgang 5 mit Elternnachmittag.

Im Sinne der Öffentlichkeitsarbeit können Sie das Projekt proaktiv nutzen, um Eltern, (neuen) Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern zu kommunizieren, dass Ihre Schule beim Thema Mobbing und Cybermobbing hinschaut, präventiv handelt und Ansprechpersonen benennt.

Neben den regelmäßigen Fortbildungsveranstaltungen bei TIS können optional schulinterne Fortbildungen angefragt werden (online oder Präsenz). Für diesen Fall müssen besondere Umsetzungsstandards erfüllt sein (Anzahl der Projekttage, Stärkung der schulischen Ansprechpersonen, Konzept für Nachhaltigkeit).

In dieser Veranstaltung werden die folgenden digitalen Tools vorgestellt: falls online: Zoom und Edkimo

Anbieter

Anbietername:

Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung in Schulen

Anbieteranschrift: Felix-Dahn-Straße 3 und Weidenstieg 29, 20357 Hamburg
E-Mail-Adresse: tis@li-hamburg.de

Termin

Termin: Abrufangebot 2025
Dauer: 9 Zeitstunden

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort: Online-Seminar (LI), webbasiert ,